

Der Stadtrat hat am 31.05.2017 eine Friedhofsentwicklungsplanung beschlossen. Darin enthalten war für 1 ½ Jahre eine Planstelle, die jedoch nicht besetzt werden konnte. Inwieweit wurden trotzdem die beschlossenen Maßnahmen umgesetzt? Insbesondere fragen wir:

1. Wie groß genau ist die entwidmete Fläche des Friedhofes Seeben?
2. Wie weit sind die Planungen für die Gestaltung eines Spielplatzes auf der entwidmeten Fläche des Friedhofes Seeben?
3. Ist die Übergabe des von der Stadt bewirtschafteten Anteils des Friedhofs Dölau an die Evangelische Kirchengemeinde erfolgt? Wenn nicht, aus welchen Gründen konnte die Übergabe noch nicht erfolgen?
4. Welche Maßnahmen wurden bereits oder werden gegenwärtig auf den vier Hauptfriedhöfen und den Stadtteolfriedhöfen geplant?
5. Wie weit ist die Erarbeitung des digitalen Friedhofskatasters?
6. Welche Maßnahmen zur Optimierung der Arbeiten auf den Friedhöfen erfolgten seit der Beschlussfassung der Friedhofsentwicklungsplanung?
7. Gibt es Nachfragen zu lt. unserer aktuellen Friedhofssatzung nicht angebotenen Bestattungsformen? Wenn ja, welche?
8. Gibt es durch das reduzierte Friedhofsflächenangebot finanzielle Auswirkungen für die Stadt? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
9. Welche Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen sind zeitnah auf welchem Friedhof dringend notwendig?
10. Welche Grabstellen sind in der Liste von pflege- und sanierungsbedürftigen Gräbern von öffentlichem Interesse enthalten?
11. Welche nicht mehr benötigten ehemaligen Friedhofs- und Reserveflächen sind z.Z. für den Verkauf vorgesehen?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion